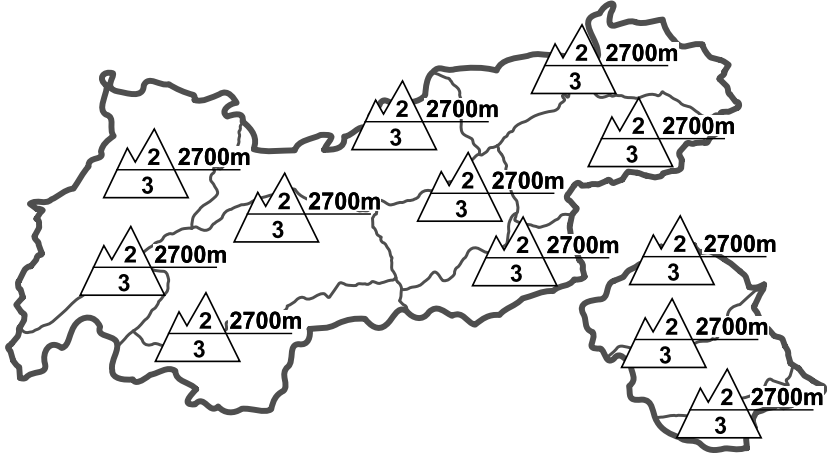






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 27. März 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen, also unterhalb von etwa 2700m, herrschen derzeit recht ungünstige Verhältnisse. Auf Grund des durch die Aufweichung bedingten Festigkeitsverlustes ist hier weiterhin eine erhebliche Gefahr durch feuchte Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten. Diese Gefahr wird mit dem Temperaturrückgang abnehmen.

Günstiger sind die Verhältnisse im hochalpinen Bereichen. Hier ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen. Nur in sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen ist noch eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis etwa 2700m durch den Einfluß von Regen und milden Temperaturen aufgeweicht und feucht. Hochalpin gab es einige cm Neuschneezuwachs.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Norden her nähert sich eine Kaltfront und überquert heute Tirol.

Nebel und Schneeschauer prägen das Bergwetter in Nordtirol. In Osttirol ist es anfangs noch aufgeheitelt, später von Norden her stärker bewölkt. Mäßiger Nordwestwind. In der Höhe wird es deutlich kälter: in 2000m Abkühlung bis -5 Grad, in 3000m gegen -10 Grad.

### TENDENZ

-  
-